

**Fraktion B90G/DIE LINKE.
im Rat der Stadt Rotenburg (Wümme)**

Fraktion B90G/DIE LINKE.

Ihr Zeichen: -/-

Ihre Nachricht: -/-

Stadt Rotenburg (Wümme)
z. Hd. Herrn Bürgermeister
Torsten Oestmann
Große Straße 1
27356 Rotenburg (Wümme)

Telefon: 04261-3589

Mobil: 0173-8898526

E-Mail: johiRotenburg@t-online.de

Datum: 19.07.2022

Ratsantrag: Die Gruppe Bündnis 90 / Die Grünen / Die Linke. stellt folgenden Ratsantrag:

Einrichtung von einfachen Wassertränken für Insekten und Vögel auf dem Friedhofgelände an der Lindenstraße.

Begründung: Unsere städtischen Friedhöfe haben in den letzten Jahren eine immer größere Bedeutung als ökologische Inseln übernommen und sorgen durch ihre Gestaltung, wir verweisen als Beispiel auf angelegte Wildblumenwiesen, für ein Refugium als Heimat für unzählige Insekten, Vögel und andere Tierarten. Zudem tragen unsere Friedhöfe wesentlich zur Besserung des Mikroklimas in Rotenburg bei.

Auf dem Friedhof an der Lindenstraße gibt es zwar eine Vielzahl von Wasserentnahmestellen (Wasserhähne), aber keine Wassertränken für Insekten und Vögel. Von Friedhofsbesuchern in Eigeninitiative mitgebrachte Gefäße werden nach eigener Erfahrung nach kurzer Zeit entwendet oder zerstört.

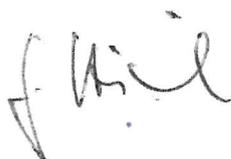
Aber gerade in der durch Dürreperioden gekennzeichneten Sommerzeit gibt es kaum Möglichkeiten für die Tiere und Insekten zur so notwendigen Wasseraufnahme.

Wassertränken lassen sich aber auch ohne große Investitionen neben den Wasserentnahmestelle einrichten. – siehe Seite 2

Wir bitten um zeitnahe Umsetzung.

Mit freundlichen Grüßen

Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen/Die Linke.





Nur eine von vielen möglichen Quellen: <https://www.deutschlandfunkkultur.de/der-friedhof-als-biotop-highlife-auf-den-graebnern-100.html>



Vögel suchen Tränken nicht nur zum Trinken, sondern auch zum Baden auf.

Foto: Hermann Bergfeld

Vögel und Insekten haben Durst

Wasserstellen können den Tieren helfen

Eine anhaltende, trockene Witterung macht Vögeln und Insekten zu schaffen. Daher empfiehlt u.a. der NABU Niedersachsen, den Tieren eine Trinkgelegenheit anzubieten. Eine Wassertränke kann im Garten, auf der Terrasse oder auch zuhause auf dem Balkon aufgestellt werden.

Auch Tiere müssen an besonders warmen und trockenen Tagen viel trinken. Diverse Wasserangebote, wie z.B. Wassertränken oder Flachwasserzonen von Feuchtbiotopen oder Teichen, können den Tieren helfen. Vögel können die Stellen außerdem als Bade-stelle nutzen. Der Handel hält sogar spezielle Vogelbäder bereit, wobei eine einfache, flache Schale oder ein Blumenuntersetzer eigentlich völlig ausreichend sind.

Achten Sie beim Aufstellen der Tränke drauf, dass die Nassstelle möglichst leicht erhöht steht und der Platz gut einsehbar ist. Auch eine direkte Nähe zu größeren Sträuchern und Gebüschern sollten Sie meiden, damit die Vögel nicht von Katzen oder anderen Feinden überrascht werden.

Achten Sie auch darauf, die Tränke regelmäßig zu reinigen und mit frischem Wasser aufzufüllen, um Krankheitserregern vorzu-

beugen. Nutzen Sie für die Reinigung jedoch keinesfalls Chemie. Am besten nutzen Sie eine feuchte Bürste oder einen feuchten Handfeger für die Reinigung und spülen die Tränke anschließend mit klarem Wasser nach.

Aber nicht nur Vögel haben Durst, auch viele andere Tiere wie Hummeln, Bienen oder Käfer benötigen bei längerer Trockenheit vor allem im Sommer dringend Wasser. Wenn kein Teich oder sonstige natürliche Wasserstellen in der Nähe sind, können Sie die kleinen Tiere mit Insektentränken unterstützen.

Das Wasser wird nicht nur als Durstlöscher, sondern auch zum Bau von Nestern benötigt. Manche Wildbienen brauchen zum Beispiel feuchten Lehm, um Brutzellen und Nestergänge zu „mauern“.

Insektentränke – selbst gemacht

Um den Tieren einen gefahrlosen Zugang zum Wasser zu ermöglichen, sollten Sie ihnen Landeplätze aus Steinen und etwas Moos bieten. Eine Insektentränke können Sie ganz



Eine Insektentränke ist mit einfachen Mitteln schnell selbst gemacht.

Foto: NABU/Mareike Sonnenschein

einfach selbst bauen. Sie benötigen nur eine flache, mit etwas Wasser gefüllte Schale, Moos und einige Steine.

Platzieren Sie die Steine in der Schale und füllen Sie diese mit frischem Wasser auf, so dass die Steine etwa zur Hälfte aus dem Wasser heraussehen. Zwischen den Steinen und am Rand der Tränke verteilen Sie noch etwas Moos, damit die Insekten ausreichend Landeflächen vorfinden, und gefahrlos an das Wasser zu gelangen können. Fertig!

Stellen Sie die Tränke nun an einem sonnigen, warmen und windstillen Ort auf. Ideal ist ein Platz in der Nähe von bienenfreundlichen Pflanzen. Auch hier sollte das Wasser regelmäßig ausgetauscht werden, damit sich keine Krankheitserreger bilden.

Miriam Soboll